

Anlage 2

Ergebnis der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Planentwurf

Folgende Behörden und TÖB wurden zum Planentwurf gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt:

- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
- Landesamt für Denkmalpflege
- Deutsche Bahn AG
- Polizeidirektion Dessau
- Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung
- Landesamt für Geologie und Bergwesen
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation
- Landesbetrieb Bau Niederlassung Ost
- Regionale Planungsgemeinschaft
- Telekom Magdeburg
- Kabel Deutschland GmbH
- HLkomm
- DVV
- MITGAS
- envia Verteilnetz GmbH
- 50Hertz Transmission GmbH
- GDMcom (Verbundnetz Gas AG)
- WINGAS

Davon haben nachfolgende Behörden und Träger öffentlicher Belange keine Stellungnahme abgegeben:

- Landesamt für Geologie und Bergwesen
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation
- Landesbetrieb Bau Niederlassung Ost
- Kabel Deutschland GmbH

Nachfolgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben im Rahmen ihrer Stellungnahme keine Hinweise oder Bedenken vorgebracht:

- Deutsche Bahn AG
- Polizeidirektion Dessau
- HLkomm
- 50Hertz Transmission GmbH
- GDMcom (Verbundnetz Gas AG)

Folgende Ämter der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau wurden zum Planentwurf beteiligt:

- Amt für Gebietsangelegenheiten und Ortschaften
- Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
- Gleichstellungsbeauftragte
- Amt für Ordnung und Verkehr
- Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
- Stadtpflegebetrieb
- Sozialamt
- Jugendamt
- Gesundheitsamt
- Bauverwaltungsamt
- Untere Denkmalschutzbehörde
- Vermessungsamt
- Bauordnungsamt
- Amt für zentrales Gebäudemanagement
- Tiefbauamt
- Amt für Umwelt und Naturschutz

Beteiligung der Nachbargemeinden:

Die Nachbargemeinden wurden ebenfalls zum Entwurf der 2. Änderung beteiligt. Es wurden von keiner Nachbargemeinde Bedenken oder Hinweise zum Plan vorgebracht.

Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der 2. Änderung

Der Planentwurf hat in der Zeit vom 07.12.2009 bis zum 15.01.2010 öffentlich ausgelegen.
Die Offenlage wurde im Amtsblatt vom 28. November 2009 ortsüblich bekannt gemacht.
Während der öffentlichen Auslegung wurde von niemandem eine Stellungnahme zum Planentwurf abgegeben.